

Matthias Gerken und Sandra von Häfen Top

Kreuzmoorer Quartett in den Punkten

Clevers/WBö, Der 5. Durchgang der Championstour steht für die Boßler vom Friesischen Klootschießerverband (FKV) in Clevers. Wie schon prophezeit die Sandeler Straße, erwies sich als anspruchsvolle Strecke. Das runde Geläuf der Sandeler Straße fordert mit Rillen, leichten Kurven und Fahrbahnkanten Wurfkraft und genaues Werfen von den Boßlern. Hier die 1500 Meter die magische Grenze. Die sollten mit der Holzkugel mit zehn Wurf, nur zwei Akteure knacken. Auch Jeverlands Kreisvorsitzender Heiner Janßen sollte mit seiner Aussage: „Die Topweiten der Männer und Frauen werden gar nicht so weit auseinander liegen.“ Eine große Herausforderung stellte die Rechtskurve nach dem Anwurf in 150 Metern dar. Genauigkeit, der Streuwinkel recht klein, war angesagt. Die kraftvollen Würfe der Männer über den Finger gingen schnell oben raus. Unten rein auf dem schmalen Betonsteinweg am Fahrbahnrand, manchmal ein Jubel. Von der Bordsteinkante sprang die Kugel zurück trudelte weiter und sorgte noch für eine gute Ausgangsposition im Kurvenbereich. Bemerkenswert bei den Frauen: Nicht ganz so kraftvoll, zog mancher Wurf wie an der Schnur gezogen in der Ideallinie durch die Kurve. Recht dicht beieinander das Mittelfeld in beiden Konkurrenzen. Bei den Männern setzte der Jugendeuropameister Fabian Schiffmann, Südarle das I- Tüpfelchen. Schon sein Startwurf mit 213 Meter beeindruckend. Mit Topwürfen schraubte er die Siegesweite auf 1625 Meter hoch. Der erfahrene Tourer, der Holzspezialist Matthias Gerken, Kreuzmoor, knackte mit 1552 m auch die 1500 Marke. Nach sechs Würfen hatte Gerken nur wenige Meter Rückstand zu den Leistungen vom Jugendeuropameister. Der 7. Wurf mit 58 Meter misslang jedoch. Matthias Gerken: „Das habe ich bei dem nächsten Wurf wieder rausgeholt. Das war ein guter Wettkampf von mir.“ Mit ihm ist immer vorne zu rechnen: Der Titelverteidiger Ralf Look, Großheide, sammelte mit Rang drei, 1437 m, weitere wertvolle Punkte für die Gesamtführung ein. Die Kreuzmoorer an diesem Tag gut drauf. Christian Runge, 1404 m wurde Fünfter. Christoph Müller, 1358 m, sammelte mit Rang acht die ersten Tourpunkte ein. Gerade noch einen Zähler ergatterte Reiner Hiljegerdes, 1287 m, Halsbek. Für seine Ansprüche konnte Bernd-Georg Bohlken, Grabstede, 1235 m, Rang 20, überhaupt nicht zufrieden sein. In der Gesamtwertung ist der Titelverteidiger Ralf Look, 56 Punkte, weiter enteilt. Auf zwei der erfahrene Harm Weinstock mit 39 Punkten. Der Rahe warf sich diesmal nicht in die Punkteränge. Auf Platz drei kletterte Matthias Gerken (32), vorher auf sechs, vor. Bernd-Georg Bohlken (26) ist auf Platz sechs zurückgefallen. Christian Runge (16) nimmt Platz neun ein. Mit dem Tagessieg von 1444 m meldet die Titelverteidigerin Ann-Christin Peters ihre Ansprüche an. Die Ardorferin hätte sich mit dieser Leistung auf Platz drei bei den Männern gesetzt. Nach einer längeren Durststrecke kam mit den 1386 m und Rang zwei, Freude bei Sandra von Häfen, Kreuzmoor, auf. Im Fernduell hatte die Ardorferin vor dem letzten Wurf, gegenüber Sandra von Häfen noch 42 Meter zurückgelegen. Der Schlusswurf mit 229 Meter bedeutete Rang eins für die Titelverteidigerin. Sandra von Häfen hätte sich auch noch auf Position acht bei den Männern eingeordnet. Sandra beeindruckte auch mit ihrem Startwurf von 210 Meter. Die Kreuzmoorerin: „Nur mein 8. Wurf war mit 60 Meter nicht so gut. Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung.“ Dritte wurde Britta Meyer, Ostermoordorf mit 1223 m. Im Pech die Mentzhauserin Annika Engberts. Mit 1067 m die junge Werferin auf Platz 13. Ihr fehlten nur 11 Meter zu den Punkten. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Astrid Hinrichs. Die 974 m, Platz 21. Sicherlich nicht das Leistungsniveau der Schweinebrückerin. Ihre Vereinskameradinnen, Chantal Bohlen, 1135 m (7.) und Feenja Bohlken, 1125 m (8.) machten es besser. Krankheitsbedingt noch geschwächt fand die Gesamtführende Anke Klöpffer,

Uggant/Schott, 1044 m/Rang 16 auch nicht die Spur. Dadurch hat sich plötzlich ein Zweikampf um Platz eins und zwei zugespitzt. Anke Klöpfer (44) führt das Feld nur noch mit 4 Zählern vor Hannah Janßen an. Die Dierichsfelderin wurde in Cleverns (1210 m) Vierte. Ann-Christin Peters (32) nun auf drei. Astrid Hinrichs (30) ist Vierte. Sandra von Häfen (20) hat einen Sprung auf Position neun gemacht. Davor auf acht befindet sich Chantal Bohlen (20). Auf 17 Punkte kommt Feenja Bohlken. Nach dem Rückzug der bisherigen Boßelwarte Elfriede und Reiner Berends „neue und alte“ Gesichter an der Strecke. Bei der Siegerehrung im „Dorfkrug“ bedankte sich der FKV Geschäftsführer Peter Brauer beim Orga-Team vom KBV „Kumm herut“ Cleverns für die hervorragende Organisation, sowie bei Inka und Reinhard Eilts für die Unterstützung im Startbereich. Die Auswertung übernahm der FKV Medienwart Willy Gronewold. Weiter geht es mit der Tour am Sonnabend den 29.4. in Plaggenkrug, im Kreisverband Aurich.